

Entwicklung des Maggiadeltas



Projektarbeit Basisjahr D-BAUG, ETH Zürich

Kulturlandschaftswandel

Solcà Djalma, Chiappa Robin

Inhalt

1. Maggia: wandelbarer Fluss

- Lokalisierung und Beschreibung
- Situation vor der Eindämmung
- Die Regelung mit dem Deich

2. Die Region des Deltas

- Besiedlung
- Verkehr
- Tourismus

3. Schlussfolgerung

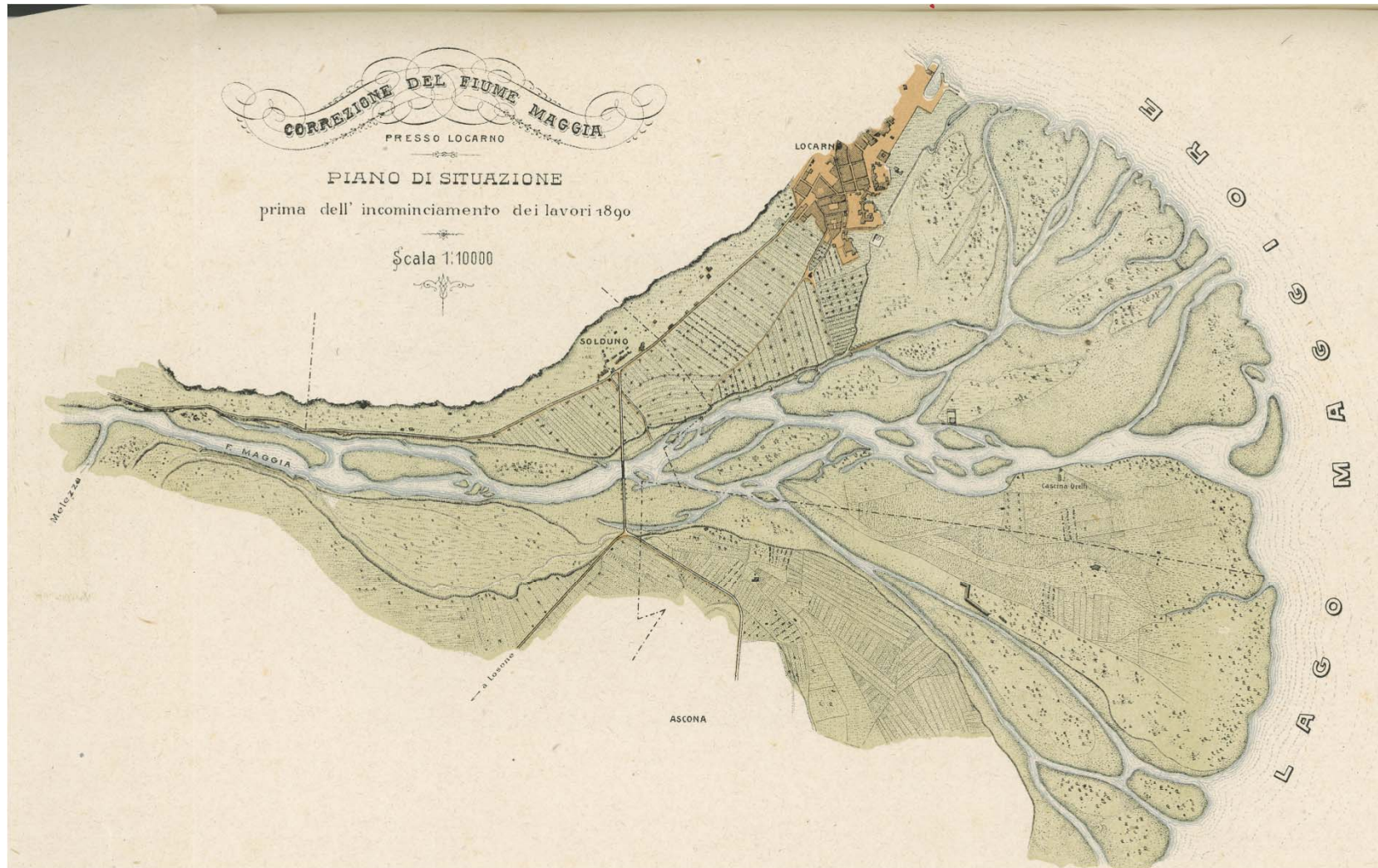
1. Maggia: wandelbarer Fluss



Lokalisierung und Beschreibung

- 56 km lang
- Einzugsgebiet von 930 km²
- Verhältnis von Min-/Max-Wassermenge 1/7000
- Mitgeführtes Material: 50'000 – 100'000 m³ pro Jahr

Situation vor der Eindämmung



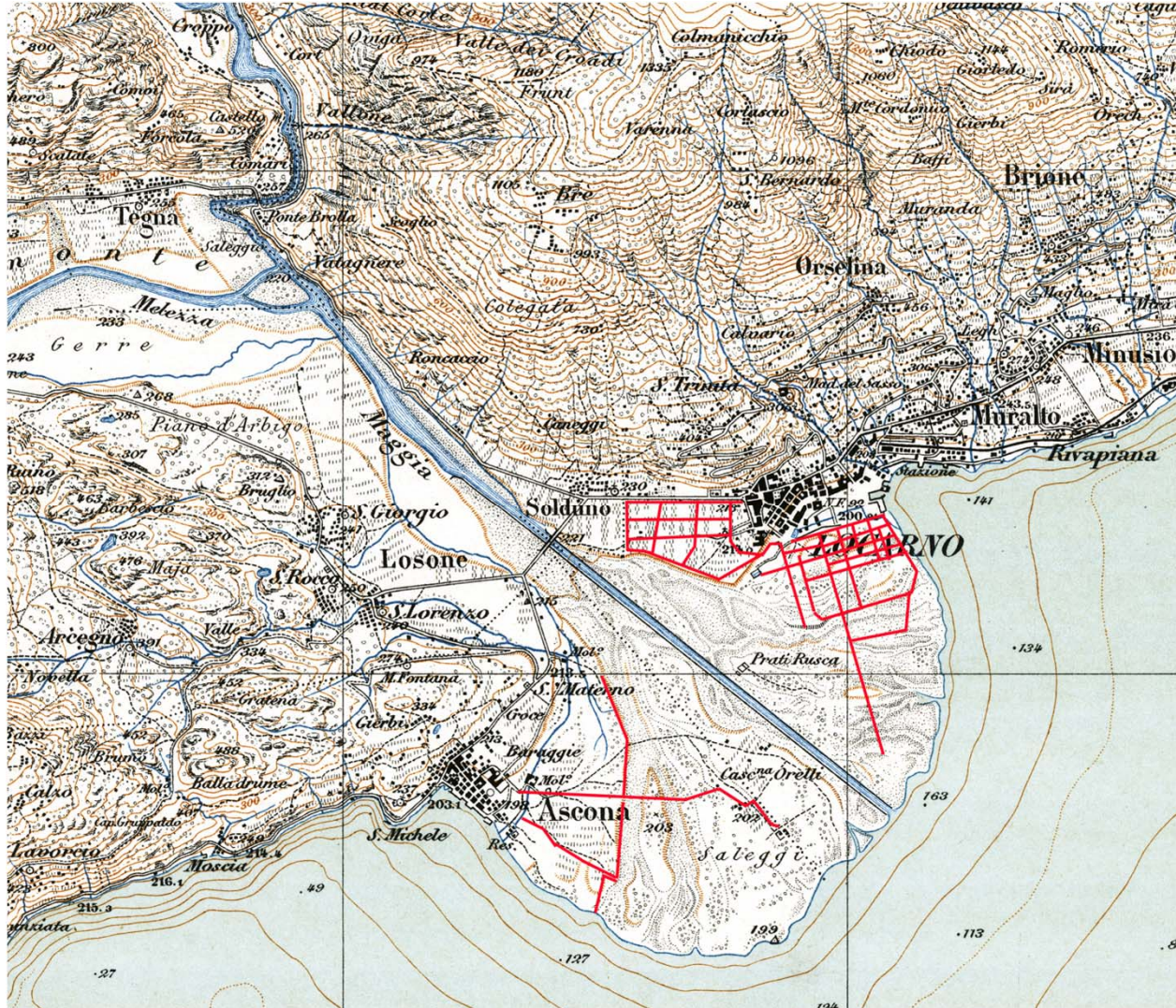
Die Regelung mit dem Deich

- 3 Kilometer lang und über 160 Meter breit
- Doppelprofilkanal
- Innerer Kanal: Durchflussmenge 700 m³ und 50 Meter breit
- Maximale Wassermenge 1800 m³
- Beginn der Arbeiten: 7. Februar 1891
- Am 30. Juni 1907 betrugen die Kosten mehr als 1'538'000 Fr.

Die Region des Deltas



Besiedlung



Verkehr

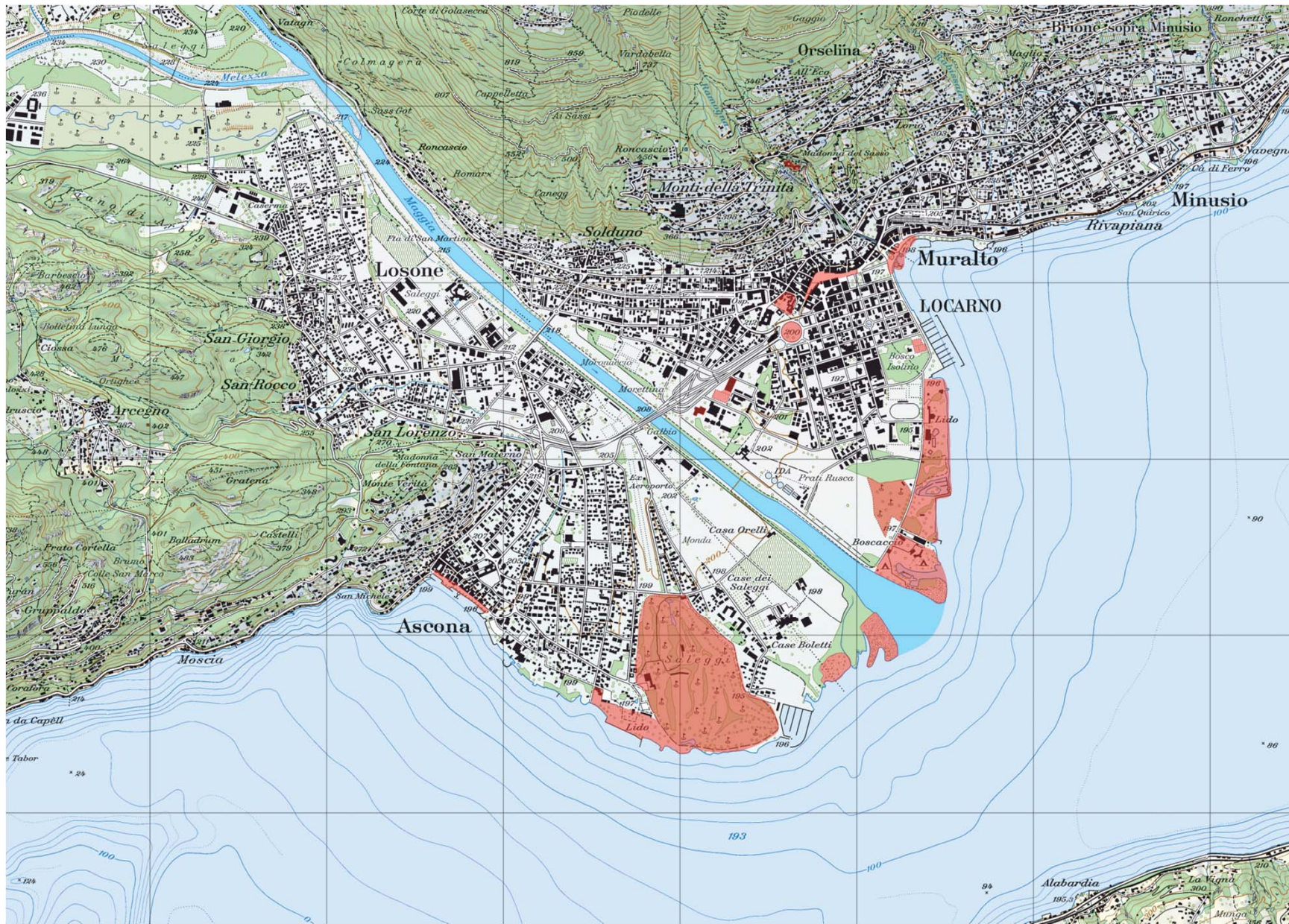
- Neue Quartiere: schachbrettförmiger Zonenplan
- Grosse Verkehrsprobleme
- Erster Tunnel
- Neue Brücke: bessere Verbindung zwischen Locarno und Ascona
- Mappo-Morettina Tunnel



- Das Centovallina
- Die Bahn zwischen Locarno und Bellinzona
- Das Valmaggina

Tourismus

- Locarno: eine sehr touristische Stadt
- Das Festival del Film
- Sommertourismus



Schlussfolgerung

- Trockenlegung und Eindämmung haben eine überwiegende Rolle gespielt
- Expansion verlangsamt in die letzten Jahren
- Zukunftsprojekte

Danke für ihre
Aufmerksamkeit!